

## Corporate Governance-Bericht

### Bekanntnis zum Österreichischen Corporate Governance-Kodex:

Mit dem Österreichischen Corporate Governance-Kodex wird inländischen Aktiengesellschaften ein Ordnungsrahmen für die Führung und Überwachung des Unternehmens zur Verfügung gestellt. Der Kodex verfolgt das Ziel einer verantwortlichen, auf nachhaltige und langfristige Wertschaffung ausgerichteten Leitung und Kontrolle von Gesellschaften und Konzernen. Damit soll ein hohes Maß an Transparenz für alle Stakeholder des Unternehmens erreicht werden.

Grundlage des Kodex sind die Vorschriften des österreichischen Aktien-, Börse- und Kapitalmarktrechtes, die EU-Empfehlungen zu den Aufgaben der Aufsichtsratsmitglieder und zur Vergütung von Direktoren sowie in ihren Grundsätzen die OECD-Richtlinien für Corporate Governance. Der Kodex wurde seit 2002 mehrfach überarbeitet. Der vorliegende Corporate Governance-Bericht basiert auf dem Status der Kodex-Revision vom Jänner 2012. Der Kodex ist unter [www.corporate-governance.at](http://www.corporate-governance.at) öffentlich zugänglich.

Er erlangt Geltung durch freiwillige Selbstverpflichtung der Unternehmen. Vorstand und Aufsichtsrat der voestalpine AG haben bereits im Jahr 2003 beschlossen, den Corporate Governance-Kodex anzuerkennen und haben auch die zwischenzeitlich erfolgten Regeländerungen angenommen bzw. umgesetzt. Die voestalpine AG bekennt sich somit zur Einhaltung des Österreichischen Corporate Governance-Kodex in der geltenden Fassung.

Neben den verbindlich einzuhaltenden „L-Regeln“ werden auch sämtliche „C-Regeln“ und „R-Regeln“ des Kodex eingehalten.<sup>1</sup>

Unter Bezugnahme auf die Regel 49 des Kodex wird festgehalten, dass die Kanzlei Binder Grösswang Rechtsanwälte GmbH, bei der das Aufsichtsratsmitglied Dr. Michael Kutschera als Partner tätig ist, als Rechtsberater der voestalpine AG im Geschäftsjahr 2011/12 Beratungsleistungen für Fragen im Zusammenhang mit dem Gesellschafterausschlussverfahren betreffend die BÖHLER-UDDEHOLM Aktiengesellschaft erbracht hat. Die Abrechnung dieses Mandates erfolgte zu den jeweils geltenden allgemeinen Stundensätzen der Kanzlei Binder Grösswang Rechtsanwälte GmbH. Das Gesamtvolumen der im Geschäftsjahr 2011/12 für die Kanzlei Binder Grösswang Rechtsanwälte GmbH angefallenen Honorare betrug netto 89.791 EUR.

---

<sup>1</sup> Im Corporate Governance-Kodex sind folgende Regeln vorgesehen: „L-Regeln“ (= Legal), das sind gesetzlich vorgeschriebene Maßnahmen; „C-Regeln“ (Comply or Explain), deren Nichteinhaltung begründet werden muss; „R-Regeln“ (Recommandations), das sind Empfehlungen.

## **Zusammensetzung des Vorstandes:**

### **Dr. Wolfgang Eder**

geboren 1952, Mitglied des Vorstandes seit 1995

Vorsitzender des Vorstandes (seit 2004)

Ende der laufenden Funktionsperiode: 31.03.2014

Mitglied des Aufsichtsrates der Oberbank AG, Linz

Mitglied des Aufsichtsrates der Allianz Elementar Versicherungs-AG, Wien

### **Zuständig für folgende Bereiche:**

- Leitung der Steel Division (bis 31.03.2012 Division Stahl)
- Zugeordnete Konzernfunktionen:
  - Konzernentwicklung einschließlich Rohstoffstrategie
  - F&E- und Innovationsstrategie (ab 01.04.2012)
  - Corporate Human Resources
  - Konzernkommunikation und Marktauftritt
  - Recht; Compliance; M&A
  - Strategisches Umweltmanagement
  - Investor Relations
  - Revision

### **Dipl.-Ing. Herbert Eibensteiner**

geboren 1963, Mitglied des Vorstandes seit 01.04.2012

Ende der laufenden Funktionsperiode: 31.03.2014

### **Zuständig für folgende Bereiche:**

- Leitung der Metal Forming Division (bis 31.03.2012 Divisionen Profilform und Automotive)
- Zugeordnete Konzernfunktion:
  - Informationstechnologie

### **Dipl.-Ing. Franz Hirschmanner (bis 31.03.2012)**

geboren 1953, Mitglied des Vorstandes seit 2003 (bis 31.03.2012)

### **Zuständig für folgende Bereiche:**

- Leitung der Automotive Division
- Zugeordnete Konzernfunktion:
  - F&E- und Innovationsstrategie

### **Dipl.-Ing. Dr. Franz Kainersdorfer**

geboren 1967, Mitglied des Vorstandes ab 01.07.2011

Ende der laufenden Funktionsperiode: 31.03.2014

### **Zuständig für folgende Bereiche:**

- Leitung der Metal Engineering Division (bis 31.03.2012 Division Bahnsysteme)
- Zugeordnete Konzernfunktion:
  - Beschaffungsstrategie

**Dipl.-Ing. Josef Mülner**

geboren 1947, Mitglied des Vorstandes seit 2003 (bis 30.06.2011)

Vorsitzender des Aufsichtsrates der VA Intertrading Aktiengesellschaft (bis 09.06.2011)

Mitglied des Aufsichtsrates der VA Erzberg GmbH

**Zuständig für folgende Bereiche:**

- Leitung der Bahnsysteme Division
- Zugeordnete Konzernfunktion:
  - Beschaffungsstrategie einschließlich Rohstoffstrategie

**Mag. Dipl.-Ing. Robert Ottel, MBA**

geboren 1967, Mitglied des Vorstandes seit 2004

Ende der laufenden Funktionsperiode: 31.03.2014

Vorsitzender des Aufsichtsrates der VA Intertrading Aktiengesellschaft, Linz (ab 30.06.2011)

Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der APK-Pensionskasse AG, Wien

Mitglied des Aufsichtsrates der Josef Manner & Comp. AG, Wien

**Zuständig für folgende Bereiche:**

- Leitung des Ressorts Finanzen
- Zugeordnete Konzernfunktionen:
  - Bilanzen
  - Controlling einschließlich Beteiligungscontrolling
  - Konzerntreasury
  - Steuern
  - Managementinformationssysteme
  - Risikomanagement

**Dipl.-Ing. Franz Rotter**

geboren 1957, Mitglied des Vorstandes seit 01.01.2011

Ende der laufenden Funktionsperiode: 31.03.2014

**Zuständig für folgende Bereiche:**

- Leitung der Special Steel Division (bis 31.03.2012 Division Edelstahl)
- Zugeordnete Konzernfunktion:
  - Langfristige Entwicklung neuer Produkte und Märkte

**Mag. Wolfgang Spreitzer**

geboren 1951, Mitglied des Vorstandes seit 2001 (bis 31.03.2012)

**Zuständig für folgende Bereiche:**

- Leitung der Profilform Division
- Zugeordnete Konzernfunktion:
  - Informationstechnologie

Mit 1. Juli 2011 hat Dipl.-Ing. Dr. Franz Kainersdorfer als neues Vorstandsmitglied die Leitung der Metal Engineering Division (bis 31. März 2012 Division Bahnsysteme) sowie die Konzernfunktion Beschaffungsstrategie übernommen. Er folgt damit Dipl.-Ing. Josef Mülner nach, der per 30. Juni 2011 in den Ruhestand getreten ist. Seit 1. April 2012 hat Dipl.-Ing. Herbert Eibensteiner ebenfalls

als Vorstandsmitglied die Leitung der Metal Forming Division, welche aus der rückwirkend mit diesem Stichtag erfolgenden Zusammenlegung der Divisionen Automotive und Profilverformung entsteht, inne. Dipl.-Ing. Franz Hirschmanner (bisher Leitung Division Automotive) sowie Mag. Wolfgang Spreitzer (bisher Leitung Division Profilverformung) sind mit Ende des Geschäftsjahres aus dem Vorstand ausgeschieden, werden jedoch über diesen Zeitraum hinaus für den Konzern tätig sein. Mag. Wolfgang Spreitzer bekleidet für zwölf Monate noch verschiedene Aufsichtsratsfunktionen und wird mit 1. April 2013 in den Ruhestand treten. Dipl.-Ing. Franz Hirschmanner wird dem Vorstand bei Neuprojekten sein Know-how für weitere drei Jahre zur Verfügung stellen und mit 1. Juni 2015 die Pension antreten.

### **Zusammensetzung des Aufsichtsrates**

#### **Dr. Joachim Lemppenau**

**Vorsitzender des Aufsichtsrates** (seit 01.07.2004)

Geboren 1942

Erstbestellung: 07.07.1999

Vorstandsvorsitzender a.D. der Volksfürsorge Versicherungsgruppe, Hamburg

#### **KR Mag. Dr. Ludwig Scharinger**

**Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates** (seit 01.07.2004)

Geboren 1942

Erstbestellung: 20.01.1994

Generaldirektor a.D. der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich AG, Linz

Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Raiffeisen Bank International AG, Wien

#### **KR Dr. Franz Gasselsberger, MBA**

**Mitglied des Aufsichtsrates**

Geboren 1959

Erstbestellung: 01.07.2004

Generaldirektor der Oberbank AG, Linz

Vorsitzender des Aufsichtsrates der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Innsbruck

Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der BKS Bank AG, Klagenfurt

Mitglied des Aufsichtsrates der AMAG Austria Metall AG, Braunau-Ranshofen

#### **Dr. Hans-Peter Hagen**

**Mitglied des Aufsichtsrates**

Geboren 1959

Erstbestellung: 04.07.2007

Generaldirektor der VIENNA INSURANCE GROUP AG Wiener Versicherung Gruppe, Wien

#### **Dr. Josef Krenner**

**Mitglied des Aufsichtsrates**

Geboren 1952

Erstbestellung: 01.07.2004

Leiter der Direktion Finanzen des Landes Oberösterreich, Linz

Mitglied des Aufsichtsrates der Lenzing AG, Lenzing

Vorsitzender des Aufsichtsrates der AMAG Austria Metall AG, Braunau-Ranshofen

voestalpine AG

**Dr. Michael Kutschera, MCJ (NYU)**

**Mitglied des Aufsichtsrates**

Geboren 1957

Erstbestellung: 01.07.2004

Rechtsanwalt, Partner bei Binder Grösswang Rechtsanwälte GmbH, Wien

**Mag. Dr. Josef Peischer**

**Mitglied des Aufsichtsrates**

Geboren 1946

Erstbestellung: 01.07.2004

Direktor a.D. der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich, Linz

**Dipl.-Ing. Dr. Michael Schwarzkopf**

**Mitglied des Aufsichtsrates**

Geboren 1961

Erstbestellung: 01.07.2004

Generaldirektor der Plansee Holding AG, Reutte

Mitglied des Aufsichtsrates der Mayr-Melnhof Karton AG, Wien

Mitglied des Board of Directors der Molibdenos y Metales S.A., Santiago, Chile

*Vom Betriebsrat entsandt:*

**Josef Gritz**

**Mitglied des Aufsichtsrates**

Geboren 1959

Erstentsendung: 01.01.2000

Vorsitzender des Arbeiterbetriebsrates der voestalpine Stahl Donawitz GmbH & Co KG, Donawitz

**Johann Heiligenbrunner**

**Mitglied des Aufsichtsrates**

Geboren 1948

Erstentsendung: 24.03.2000

Vorsitzender des Angestelltenbetriebsrates der voestalpine AG, Linz

**Johann Prettenhofer (bis 31.12.2011)**

**Mitglied des Aufsichtsrates**

Geboren 1949

Erstentsendung: 01.01.2008

Vorsitzender a.D. des Arbeiterbetriebsrates der BÖHLER Edelstahl GmbH & Co KG, Kapfenberg

**Gerhard Scheidreiter (ab 01.01.2012)**

**Mitglied des Aufsichtsrates**

Geboren 1964

Erstentsendung: 01.01.2012

Vorsitzender des Arbeiterbetriebsrates der BÖHLER Edelstahl GmbH & Co KG, Kapfenberg

voestalpine AG

**Hans-Karl Schaller**  
**Mitglied des Aufsichtsrates**

Geboren 1960

Erstentsendung: 01.09.2005

Vorsitzender des Konzernbetriebsrates der voestalpine AG, Linz

Vorsitzender des Europäischen Betriebsrates der voestalpine AG, Linz

Sämtliche Aufsichtsratsmandate der Kapitalvertreter enden mit Beendigung der Hauptversammlung der voestalpine AG, die über das Geschäftsjahr 2013/14 beschließt.

Kein Mitglied des Aufsichtsrates hat im abgelaufenen Geschäftsjahr bei mehr als einer Sitzung des Aufsichtsrates gefehlt.

**Vergütungsbericht für Vorstand und Aufsichtsrat:**

**Vorstand**

Die fixen Bezüge des Vorstandes werden entsprechend der österreichischen Rechtslage vom Präsidialausschuss des Aufsichtsrates festgelegt und periodisch einer Überprüfung unterzogen.

Voraussetzung für die Gewährung einer Bonifikation ist das Vorliegen einer aus quantitativen und qualitativen Elementen bestehenden Zielvereinbarung, welche mit dem Präsidialausschuss des Aufsichtsrates abzuschließen ist. Der Maximalbonus ist für Vorstandsmitglieder mit 135 % des Jahresbruttogehalts, für den Vorsitzenden des Vorstandes mit 175 % des Jahresbruttogehalts begrenzt. Bei exakter Erreichung der vereinbarten Zielwerte gebühren für die quantitativen Ziele 60 % des Maximalbonus; bei Erreichen der qualitativen Ziele gebühren 20 % des Maximalbonus. Eine Übererfüllung der Ziele wird proportional bis zur Erreichung des Maximalbonus berücksichtigt. Quantitative Zielgrößen sind das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) und der „Return on Capital Employed“ (ROCE). Die konkreten Zielgrößen werden periodisch (üblicherweise jeweils für einen Zeitraum von drei Jahren) vom Präsidialausschuss des Aufsichtsrates mit dem Vorstand vereinbart. Ihre Berechnungsbasis ist unabhängig vom jeweiligen Budget bzw. der dreijährigen Mittelfristplanung, d. h. Budgeterfüllung bedeutet nicht Bonuserreichung. Als qualitatives Ziel im Geschäftsjahr 2011/12 wurde – neben der Vorlage eines Konzeptes zur Langfriststrategie des voestalpine-Konzerns – eine deutliche, klar quantifizierte Gearing-Reduktion vereinbart.

Die Höhe der vertraglich zugesagten Firmenpension bemisst sich für die Vorstandsmitglieder Dr. Eder, Dipl.-Ing. Hirschmanner, Dipl.-Ing. Mülner, Dipl.-Ing. Mag. Ottel und Mag. Spreitzer nach der Dauer der Dienstzeit. Pro Dienstjahr beträgt die Höhe der jährlichen Pension 1,2 % des letzten Jahresbruttogehalts. Die Pensionsleistung kann jedoch 40 % des letzten Jahresbruttogehalts (ohne variable Bezüge) nicht übersteigen. Für Dipl.-Ing. Rotter und Dipl.-Ing. Dr. Kainersdorfer besteht eine beitragsorientierte Zusage; dabei wird ein Beitrag in Höhe von 15 % des Jahresbruttogehalts (ohne Bonifikation) vom Unternehmen in die Pensionskasse einbezahlt.

Die Vorstandsmitglieder erhalten bei Beendigung des Anstellungsverhältnisses eine Abfertigung in sinngemäßer Anwendung des Angestelltengesetzes.

Für die Mitglieder des Vorstandes (wie auch für alle leitenden Angestellten des Konzerns) und des Aufsichtsrates besteht eine D&O-Versicherung, deren Kosten in Höhe von 0,2 Mio. EUR (2010/11: 0,2 Mio. EUR) von der Gesellschaft getragen werden.

Die Bezüge der Mitglieder des Vorstandes der voestalpine AG setzen sich für die Berichtsperiode wie folgt zusammen:

Mio. EUR	Dr. Wolfgang Eder	Dipl.-Ing. Franz Hirschmanner	Dipl.-Ing. Josef Mülner	Dipl.-Ing. Dr. Franz Kainersdorfer	Mag. Dipl.- Ing. Robert Ottel	Dipl.-Ing. Franz Rotter	Mag. Wolfgang Spreitzer	2011/12	2010/11
		bis 31.03.2012	bis 30.06.2011	ab 01.07.2011			bis 31.03.2012		
Lfd. Bezüge fix	0,8	0,6	0,2	0,3	0,6	0,6	0,6	3,7	3,7
Lfd. Bezüge variabel	1,0	0,6	0,2	0,4	0,6	0,5	0,6	3,9	5,1
Abfindungen		3,5	1,2				2,6	7,3	1,3
Anteilsbasierte Vergütungen	1,1	1,1	0,9		1,2		0,9	5,2	0,0
	<b>2,9</b>	<b>5,8</b>	<b>2,5</b>	<b>0,7</b>	<b>2,4</b>	<b>1,1</b>	<b>4,7</b>	<b>20,1</b>	<b>10,1</b>

Die laufenden Bezüge des Vorstandes der voestalpine AG sind in der Berichtsperiode gegenüber dem Geschäftsjahr 2010/11 aufgrund eines Rückgangs der variablen Gehaltsbestandteile von insgesamt 8,8 Mio. EUR auf 7,6 Mio. EUR gesunken.

In der Berichtsperiode sind drei Vorstandsmitglieder ausgeschieden. Für Abfertigungszahlungen in sinngemäßer Anwendung des Angestelltengesetzes sowie für die Abgeltung von vorzeitigen Vertragsauflösungen wurden Abfindungen in Höhe von 7,3 Mio. EUR aufgewendet.

Im Rahmen eines fünfjährigen Stock-Option-Programms, welches mit 30. Juni 2011 endete, wurden von allen berechtigten Mitgliedern des Vorstandes sämtliche Optionen im Geschäftsjahr 2011/12 ausgeübt. Die anteilsbasierten Vergütungen führten zu einem Aufwand von insgesamt 5,2 Mio. EUR.

Der leistungsorientierte (current service costs) und beitragsorientierte Pensionsaufwand für Vorstandsmitglieder beträgt in der Berichtsperiode 0,3 Mio. EUR (2010/11: 0,3 Mio. EUR).

Zum Bilanzstichtag waren 2,9 Mio. EUR der variablen Bezüge noch nicht ausbezahlt. An Mitglieder des Vorstandes der voestalpine AG wurden keine Vorschüsse oder Kredite gewährt.

Directors' dealings-Meldungen der Vorstandsmitglieder werden auf der Website der Österreichischen Finanzmarktaufsicht [www.fma.gv.at](http://www.fma.gv.at) veröffentlicht.

## **Aufsichtsrat**

Gemäß § 15 der Satzung erhalten Aufsichtsratsmitglieder der voestalpine AG als Vergütung für ihre Tätigkeit einen Betrag von einem Promille des Jahresüberschusses gemäß festgestelltem Konzern-Jahresabschluss. Die Aufteilung des Gesamtbetrages erfolgt unter Zugrundelegung eines Aufteilungsschlüssels von 100 % für den Vorsitzenden, 75 % für den stellvertretenden Vorsitzenden und jeweils 50 % für alle anderen Mitglieder, wobei dem Vorsitzenden jedenfalls eine Mindestvergütung von 20,0 Tsd. EUR, dem stellvertretenden Vorsitzenden eine Mindestvergütung von 15,0 Tsd. EUR und allen anderen Mitgliedern des Aufsichtsrates eine Mindestvergütung von 10,0 Tsd. EUR zustehen. Begrenzt ist die Aufsichtsratsvergütung mit dem Vierfachen der genannten Beträge. Zusätzlich erhalten die Mitglieder ein Sitzungsgeld in Höhe von 500 EUR pro Sitzung.

Nach dieser Regelung erhalten die Kapitalvertreter des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2011/12 folgende Vergütungen: Dr. Joachim Lemppenau (Vorsitzender): 80,0 Tsd. EUR (2010/11: 80,0 Tsd. EUR); Dr. Ludwig Scharinger (stellvertretender Vorsitzender): 60,0 Tsd. EUR (2010/11: 60,0 Tsd. EUR); alle übrigen Kapitalvertreter jeweils 40,0 Tsd. EUR (2010/11: 40,0 Tsd. EUR). Die von der Belegschaftsvertretung nominierten Aufsichtsratsmitglieder erhalten keine Aufsichtsratsvergütung.

Die jährliche Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrates und deren Berechnungsweise sind in der Satzung abschließend festgelegt. Sie bedarf damit keiner Beschlussfassung in der Hauptversammlung.

Die Aufsichtsratsvergütungen (inkl. Sitzungsgelder) betragen für das Geschäftsjahr 2011/12 insgesamt 0,4 Mio. EUR (2010/11: 0,4 Mio. EUR). Die Auszahlung der Aufsichtsratsvergütung für das Geschäftsjahr 2011/12 erfolgt spätestens 14 Tage nach der am 4. Juli 2012 stattfindenden Hauptversammlung. An Mitglieder des Aufsichtsrates der voestalpine AG wurden keine Vorschüsse oder Kredite gewährt.

Directors' dealings-Meldungen der Aufsichtsratsmitglieder werden auf der Web-Seite der Österreichischen Finanzmarktaufsicht [www.fma.gv.at](http://www.fma.gv.at) veröffentlicht.

Die Kanzlei Binder Grösswang Rechtsanwälte GmbH, bei der das Aufsichtsratsmitglied Dr. Michael Kutschera als Partner tätig ist, erbrachte als Rechtsberater der voestalpine AG im Geschäftsjahr 2011/12 Beratungsleistungen für Fragen im Zusammenhang mit dem Gesellschafterausschlussverfahren betreffend die BÖHLER-UDDEHOLM Aktiengesellschaft. Die Abrechnung dieses Mandates erfolgte zu den jeweils geltenden allgemeinen Stundensätzen der Kanzlei Binder Grösswang Rechtsanwälte GmbH. Das Gesamtvolumen der im Geschäftsjahr 2011/12 für die Kanzlei Binder Grösswang Rechtsanwälte GmbH angefallenen Honorare betrug netto 89.791,00 EUR (2010/11: 59.410,84 EUR).

## **Angaben zur Unabhängigkeit der Aufsichtsratsmitglieder:**

Sämtliche von der Hauptversammlung gewählten Mitglieder des Aufsichtsrates haben bestätigt, dass sie sich auf der Grundlage der vom Aufsichtsrat festgelegten Kriterien als unabhängig betrachten (Corporate Governance-Kodex, Regel 53). Die vom Aufsichtsrat festgelegten Kriterien

für die Unabhängigkeit sind auf der Website [www.voestalpine.com](http://www.voestalpine.com) einsehbar und entsprechen im Wesentlichen dem Anhang 1 zum Corporate Governance-Kodex. Zudem sind mit Ausnahme der Herren Dr. Scharinger, der den Anteilseigner Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Invest GmbH & Co OG vertritt, und Dr. Peischer, der die voestalpine Mitarbeiterbeteiligung Privatstiftung vertritt, sämtliche von der Hauptversammlung gewählten Mitglieder des Aufsichtsrates solche Mitglieder, die nicht Anteilseigner mit einer Beteiligung von mehr als 10 % sind oder Interessen solcher Anteilseigner vertreten (Regel 54).

### **Ausschüsse des Aufsichtsrates:**

Der Aufsichtsrat ist durch die Satzung befugt, aus seiner Mitte Ausschüsse zu bilden und deren Aufgaben und Rechte festzulegen. Den Ausschüssen kann auch das Recht zur Entscheidung übertragen werden. Die Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat haben das Recht, für Ausschüsse des Aufsichtsrates Mitglieder mit Sitz und Stimme nach dem in § 110 Abs.1 ArbVG festgelegten Verhältnis namhaft zu machen. Dies gilt nicht für Ausschüsse, die die Beziehungen zwischen der Gesellschaft und den Mitgliedern des Vorstandes behandeln.

Folgende Ausschüsse des Aufsichtsrates sind eingerichtet:

#### **Präsidialausschuss:**

Der Präsidialausschuss ist gleichzeitig Nominierungs- und Vergütungsausschuss im Sinne des Corporate Governance-Kodex.

Der Präsidialausschuss unterbreitet als Nominierungsausschuss dem Aufsichtsrat Vorschläge zur Besetzung frei werdender Mandate im Vorstand und befasst sich mit Fragen der Nachfolgeplanung. Der Präsidialausschuss ist als Vergütungsausschuss auch zuständig für den Abschluss, die Änderung bzw. die Auflösung von Dienstverträgen mit den Vorstandsmitgliedern sowie für alle Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Abwicklung von Aktienoptionsplänen für Vorstandsmitglieder. Weiters hat der Präsidialausschuss das Recht, in dringenden Fällen Entscheidungen zu treffen. Er entscheidet auch über die Zulässigkeit der Übernahme von Nebentätigkeiten durch Vorstandsmitglieder.

#### **Mitglieder des Präsidialausschusses des Aufsichtsrates:**

Dr. Joachim Lemppenau (Vorsitzender)

KR Mag. Dr. Ludwig Scharinger (Stellvertretender Vorsitzender)

Hans-Karl Schaller

### **Prüfungsausschuss:**

Der Prüfungsausschuss ist für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses, die Überwachung der Arbeit des Abschlussprüfers und die Prüfung und Vorbereitung der Feststellung des Jahresabschlusses, des Vorschlags für die Gewinnverteilung und des Lageberichts zuständig. Er hat auch die Konzernrechnungslegung zu überwachen, den Konzernabschluss zu prüfen sowie einen Vorschlag für die Auswahl des Abschlussprüfers zu erstatten und darüber dem Aufsichtsrat zu berichten. Darüber hinaus hat der Prüfungsausschuss die Wirksamkeit des unternehmensweiten Internen Kontrollsystems, des Internen Revisionssystem und des Risikomanagementsystems zu überwachen.

### Mitglieder des Prüfungsausschusses des Aufsichtsrates:

Dr. Joachim Lemppenau (Vorsitzender)  
KR Mag. Dr. Ludwig Scharinger (Stellvertretender Vorsitzender)  
KR Dr. Franz Gasselsberger, MBA  
Dr. Josef Krenner (Finanzexperte)  
Hans-Karl Schaller  
Josef Gritz

### Anzahl und wesentliche Inhalte der Aufsichtsrats- und Ausschusssitzungen im Geschäftsjahr 2011/12

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2011/12 die ihm nach Gesetz und Satzung zukommenden Aufgaben im Rahmen von fünf Plenarsitzungen, zwei Sitzungen des Prüfungsausschusses und vier Sitzungen des Präsidialausschusses wahrgenommen. In diesen Sitzungen wurden neben den laufenden Berichten über die aktuelle geschäftliche und finanzielle Situation der Unternehmensgruppe insbesondere Fragen der strategischen Weiterentwicklung des Konzerns und der Neuausrichtung der Konzernstruktur, kartellrechtliche Angelegenheiten, Maßnahmen des Risikomanagements und der Liquiditätssicherung sowie Änderungen im Vorstand behandelt. Der Prüfungsausschuss befasste sich mit der Vorbereitung und Prüfung des Konzern- und Einzelabschlusses der Gesellschaft, mit der Vorbereitung des Vorschlages für die Bestellung des Abschlussprüfers sowie mit Themen des Internen Kontrollsystems, des Risikomanagementsystems und der Internen Revision. Der Präsidialausschuss befasste sich schwerpunktmäßig mit Fragen zur Konzernstrategie und -struktur sowie zu kartellrechtlichen Belangen und darüber hinaus in seiner Funktion als Vergütungsausschuss insbesondere mit Fragen im Zusammenhang mit der Vergütung der Vorstandsmitglieder; in seiner Funktion als Nominierungsausschuss bildete die Vorbereitung der Veränderungen in der personellen Zusammensetzung des Vorstandes den Tätigkeitsschwerpunkt.

In der letzten Sitzung des Geschäftsjahres führte der Aufsichtsrat auch die gemäß Regel 36 des Corporate Governance-Kodex vorgesehene Selbstevaluierung durch und behandelte anhand einer Frageliste die generelle Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Aufsichtsrat, Qualität und Umfang der dem Aufsichtsrat zur Verfügung gestellten Unterlagen sowie organisatorische Fragen.

### **Externe Evaluierung der Einhaltung des Corporate Governance Kodex**

Der Corporate Governance-Kodex sieht eine regelmäßige externe Evaluierung seiner Einhaltung des Kodex durch das Unternehmen vor. Diese wurde im Zuge der Prüfung des Jahresabschlusses 2011/12 durch den Wirtschaftsprüfer des Konzerns durchgeführt (Prüfung gemäß Regel 62 des Corporate Governance-Kodex). Als Ergebnis der Evaluierung hat der Prüfer festgestellt, dass die von der voestalpine AG abgegebene Erklärung zur Einhaltung des Corporate Governance-Kodex in der Fassung 2012 den tatsächlichen Gegebenheiten entspricht.

Der Prüfbericht der externen Evaluierung ist auf der Homepage [www.voestalpine.com](http://www.voestalpine.com) einsehbar.

### **Frauenförderung in Vorstand, Aufsichtsrat und leitenden Stellen**

Der Anteil weiblicher Führungskräfte lag im Geschäftsjahr 2011/12 bei 10,2 %. Im Rahmen der internen Führungskräfteentwicklung wird großer Wert darauf gelegt, den Anteil an weiblichen Teilnehmern forciert auszubauen. Aus diesem Grund sieht der diesbezügliche Vorstandsbeschluss auch vor, dass Frauen auf jeder Ausbildungsstufe vertreten sein müssen. Im Geschäftsjahr 2011/12 waren von insgesamt 121 Teilnehmern 16 Frauen (13,2 %).

Insgesamt lag der Frauenanteil in der voestalpine Gruppe im Geschäftsjahr 2011/12 bei rund 12,4 %. Diese im Vergleich zu anderen Wirtschaftsbereichen nach wie vor niedrige Quote hat branchenspezifische, historische und kulturelle Hintergründe. Im öffentlichen Bewusstsein dominiert in Bezug auf einen Stahl- und Verarbeitungskonzern nach wie vor das Bild der Schwerindustrie und entsprechend schwierig stellt sich auch die Rekrutierung von Mitarbeiterinnen auf breiter Basis dar.

Explizite „Frauenquoten“ gibt es in keiner Konzerngesellschaft, aber die voestalpine ist bestrebt, den Anteil von Frauen im Konzern auf allen Ebenen nachhaltig mit geeigneten Maßnahmen zu steigern. Dies umfasst eine Reihe von teilweise auch länderspezifischen Aktivitäten wie die Teilnahme am Girl's Day, die gezielte Förderung von Frauen in technischen Lehrberufen und die forcierte Einstellung von weiblichen Absolventen technischer Schulen und Universitäten. Mittlerweile sind auf Grund dieser Bemühungen auch in traditionell männerdominierten technischen Unternehmensbereichen (z. B. Feuerverzinkungsanlagen, Drahtverarbeitungsanlagen) Frauen in obersten Führungspositionen tätig, leitende Funktionen nehmen Frauen auch im Finanz- und Rechtsbereich einer Reihe von in- und ausländischer Konzernunternehmen ein.

Im Rahmen des periodischen Personalreportings wird zum Monitoring der Nachhaltigkeit aller Maßnahmen der Frauenanteil bei Führungskräften, nach Qualifikationen und in Ausbildungsprogrammen regelmäßig erhoben und analysiert.

voestalpine AG

Linz, am 16. Mai 2012

Der Vorstand

W. Eder

H. Eibensteiner

F. Kainersdorfer

R. Ottel

F. Rotter